



## Mitgliederinformation

### Museumsverein Beringen

#### Rückblick

Der Mai bot allen Vereinsmitgliedern aber auch weiteren Interessierten verschiedenste Anlässe. Zum einen stellten regionale Künstler im Museum im Rahmen der Aktion „Tage der offenen Künstlerateliers“ faszinierende Werke aus. Das Museum diente mit seiner speziellen Kulisse als Sammelatelier für mehrere Künstlerinnen und Künstler. Die grosse Vielfalt und unglaubliche Kreativität dieser Kunstschaffenden lockte viele Besucher ins Museum.

Wenn Sie nicht dabei sein konnten, besuchen Sie doch mal wieder die Homepage des Museumsvereins, wo sich tolle Impressionen und Berichte von den vergangenen Anlässen finden.

Weiter konnte am 19. Mai auch Elbling, der Wein der Römer, im Ortsmuseum degustiert werden. Der eigens vom Rebbauberein Neuhausen als Experiment gekelterte Elbling, der eigentlich einen nicht allzu guten Ruf genießt, überzeugte dennoch die meisten Besucher. Die Trauben aus Beringen und Schleithem profitierten vom Hitzejahr 2018 und erreichte mehr als 100 Öchslegrad. Der Wein war auch das zentrale Thema des Vereinsausfluges 2019.

#### Vereinsausflug

Der diesjährige Ausflug führte den Museumsverein Beringen auf den Rechberg. Eine grosse Schar Mitglieder hatte sich für den Anlass angemeldet und fuhr mit dem Reiscar ins deutsche Klettgau. Der Verein wurde dann in den Rebbergen vom Winzerehepaar Gromann zur Weindegustation empfangen. Das Ehepaar Gromann konnte bereits einige Auszeichnungen für ihren Wein entgegennehmen.



Oben im Bild ist Christian Gromann bei der Präsentation eines Weines.

Die Region Erzingen ist bekannt für Spätburgunder und Müller-Thurgau, Familie Gromann setzt aber unter anderem auch auf Sauvignier Gris und Muscaris, und bei den Rotweinen auf Syrah und Merlot, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Degustation für den Museumsverein fand mitten im Rebberg statt. Zum Apéro wurde Zopf gereicht, als Begrüssungstrunk ein ausgezeichnete Sekt im Champagnerverfahren, Monument, anschliessend wurde Erzinger Helios ausgeschenkt, ein sehr fruchtiger jedoch trockener und erfrischender Weisswein.



Das Essen war sehr schmackhaft, Rindergulasch mit Hausbrot, zum Dessert frischen Hefekranz, dazu natürlich noch Erzinger Spätburgunder und/oder Rechberger Oda-Therese Rosé.

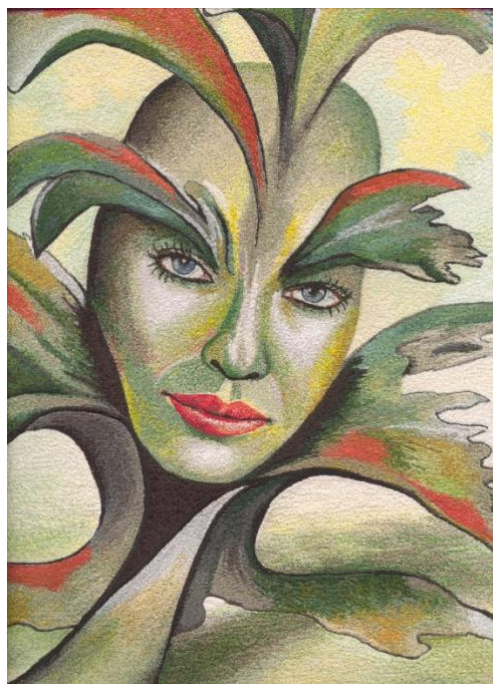
Der Rechberg bot eine spektakuläre Aussicht ins Klettgau, tollen Wein und einen geselligen Abend für die Vereinsmitglieder.

Ein herzliches Dankeschön an Hansjörg Vögele und Michael Bönisch für die Organisation dieses sehr gelungenen Ausfluges.

## Ausblick Ausstellungen und Veranstaltungen

### Fadenstich statt Pinselstrich, Bilder von Rita Vogt

Die Sonderausstellung im Ortsmuseum Beringen zeigt Bilder „gemalt mit der Nähmaschine“ oder auch „Freihandstickerei mit der Nähmaschine“ genannt. Bilder die aussehen wie mit einem ganz feinen Pinsel gemalt, welche Rita Vogt nicht nur auf künstlerischem Niveau, sondern auch in nähtechnischem Belang auf Höchststufe zu perfektionieren verstanden hatte. Bei dieser Art von Kunstschaffen konnte Rita Vogt ihre Talente ausleben und umsetzen. Eine Idee, erst zu entwerfen und zu zeichnen, daraus mit Pinsel und Farbe ein Bild entstehen zu lassen, um dieses dann mit der Nähmaschine in freihändiger Stickerei auf den Stoff zu übertragen, mit dutzenden verschieden farbigen Fäden pro Bild und einer unendlichen Geduld nebst einmaligem Können und Talent.



Rita Vogt ist 2017 in Beringen verstorben. Die Erben unter Vermittlung des Museumsvereins haben ihr ganzes Lebenswerk als Schenkung der Gemeinde Beringen überlassen. An der Vernissage Donnerstag 22. August 19:00 Uhr, sowie am Sonntag 27. Oktober 14-17 Uhr wird Frau Dora Amstutz, Inhaberin des NSO Kurszentrums Schaffhausen,

die Arbeitsgänge zur Entstehung einer „Freihandstickerei mit der Nähmaschine“ vorführen.

Die Sonderausstellung wird auch an den Öffnungen des Ortsmuseums (14-17 Uhr) am

Sonntag 25. August

Sonntag 29. September

Sonntag 27. Oktober (mit Vorführung von Frau Amstutz)

Sonntag 01. Dezember

zu besuchen sein

## Adventsanlass

Selbstverständlich findet auch dieses Jahr wieder der beliebte Adventsanlass im Ortsmuseum statt. Auch wenn das aktuelle Wetter wohl noch niemanden an die Adventszeit denken lässt, so freut sich der Vorstand dennoch heute schon über alle, die sich am 1. Dezember auf einen Glühwein im Museum einfinden.

Leni Schwaninger